

Nassau-Saarbrücken Philipp II. von

Graf von Saarbrücken

* 25. Juli 1509 in Saarbrücken

& dagger; 19. Juni 1554 in Straßburg

bestattet in der Stiftskirche St. Arnual

V.: Graf Johann Ludwig der Ältere von Nassau-Saarbrücken (1472-1545); M.: Gräfin Katharina von Moers-Saarwerden (1491-1547)

verh. am 17. Juni 1535 mit Gräfin Katharina Apollonia von Leiningen-Hartenburg (gest. 1585)

kinderlos

-

getauft am 1. August 1509 in der Stiftskirche St. Arnual

-

1528-1543 Dienst bei Kurfürst Ludwig V. von der Pfalz

-

1539 Begleitung des Veters Graf Philipp von Nassau-Weilburg nach Frankfurt; Zusammenkunft mit Landgraf Philipp von Hessen und Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen

-

1543-1545 Mitverwaltung der Grafschaft Saarbrücken mit seinem Vater, Residenz in Homburg

-

18. Juni 1545 Tod Graf Johann Ludwig d.Ä.; Teilung der Grafschaft Saarbrücken

-

1. August 1545 Bestätigung der Erbvereinbarung durch die gräflichen Brüder; Residenz in Saarbrücken

-

21. März 1546 Bestätigung der Reichslehen durch Kaiser Karl V.

-

1457/48 Bau der Alten Brücke in Saarbrücken

-

Arrondierung des Saarbrückischen Territoriums

-

10. August 1549 Vertrag mit dem Stift St. Arnual; Aufgabe obrigkeitlicher Rechte durch das Stift

-

residierendes Pfarramt an der Schlosskirche in Saarbücken

-

25. August 1550 Vertrag mit Abtei St. Nabor über die Schutzvogtei

-

1548 Anschluss an das Augsburger Interim

-

1550 Errichtung einer Anstalt zur Armenspeisung

-

1552/53

Pfanderwerb der Herrschaft Hunolstein sowie Stadt und Amt St. Wendel von Kurfürst Johann V. von Isenburg

-

1554 Reformationsversuch des Dekans Nikolaus Beuck von St. Arnual; 16. März Amtsverzicht

-

19. Juni 1554 Tod des Grafen Philipp II. in Straßburg; Neuaufteilung der Grafschaft zwischen Adolph und Johann IV.

Lit.: BBKL 25 (2005), S. 1054-1059

Con

Foto: Georg Albert, Püttlingen